

## **Das Bewerbungsgespräch**

Nachdem Ihre Bewerbung positiv ankam und Sie für die Stelle in Frage kommen, möchte man sich von Ihrem positiven Bild überzeugen und lädt Sie zum Gespräch ein.

### **Die klassischen fünf Phasen des Bewerbungsgesprächs:**

#### **1) Begrüßung und Small-Talk**

Hier gilt „der erste Eindruck zählt“, d.h. lächeln Sie, seien Sie natürlich und bestätigen Sie den positiven Eindruck aus der Bewerbung.

#### **2) Lebenslauf**

In Phase 2 bekommen Sie nun Gelegenheit eine Selbstpräsentation zu halten, Ihren Werdegang vorzustellen und z.B. Ihre persönliche Motivation für Studium und Berufswahl herauszuarbeiten.

→ Bereiten Sie dies vorab vor und präsentieren es Freunden/Verwandten.

#### **3) Interesse und Motivation**

In der dritten Phase wird häufig nach der Motivation für genau diese Stelle und Praxis gefragt.

→ Informieren Sie sich deshalb vorab auf der Homepage und zeigen, dass Sie sich mit dieser Praxis beschäftigt haben (zeigen Sie Interesse; keine Sorge, Sie können nicht alles wissen, was auch Ihrem Gegenüber klar ist).

#### **4) Berufseinstieg konkret**

Nun können Sie sich ein wenig zurücklehnen, denn nun folgt die Phase, in welcher der/die Praxisinhaber/in die Praxis und die Stelle genauer vorstellt.

→ Hören Sie aufmerksam zu für Phase 5.

#### **5) Fragen**

In der letzten Phase können Sie Fragen stellen, die Stelle betreffend oder auch allgemeiner Natur.

→ Hierbei können Sie nochmal Interesse zeigen.

### **Stressfragen:**

Stressfragen können während des Gesprächs gestellt werden. Sie dienen dazu Sie bewusst unter Druck zu setzen, um zu schauen wie Sie unter Stress reagieren.

Fragen wie: Warum haben Sie solange studiert/nicht promoviert/erst xy studiert etc.?

→ Bleiben Sie ruhig, sprechen Sie langsam und tief = selbstbewusst.

→ Durchforsten Sie Ihren Lebenslauf auf mögliche Stressfragen und bereiten Sie eine Antwort vor.